



Von der Schule an die Freie Universität Berlin

Grundständiges Studienangebot zum Wintersemester 2010/2011



www.excellence-fu.de



Liebe Studieninteressierte,

diese Broschüre informiert Abiturientinnen und Abiturienten über das Studienangebot der Freien Universität Berlin zum Wintersemester 2010/2011. Weiterhin finden sich Informationen über Zulassungsbeschränkungen sowie über Bewerbungs- und Immatrikulationsformalitäten und Hinweise auf Informationsquellen und Beratungsmöglichkeiten. Das Heft richtet sich an Studieninteressierte, die sich für das erste Fachsemester in einem grundständigen Studiengang an der Freien Universität Berlin bewerben wollen. Hochschulwechsler im höheren Fachsemester, Bewerber für weiterführende Studiengänge nach einem Erststudium sowie Zweitstudienbewerber informieren sich bitte online unter: www.fu-studienangebot.de



Für die Beantwortung von persönlichen Fragen steht als erste Anlaufstelle der Info-Service der Freien Universität Berlin an folgenden Standorten zur Verfügung:

Brümmersstraße 50

(Allgemeine Studienberatung)

Illtisstraße 1

(Bewerbung und Immatrikulation)

Otto-v.-Simson-Straße 26 (Mensa II)

IMPRESSUM

Stand der Informationen: 30. April 2010; Änderungen vorbehalten

Herausgeber: Freie Universität Berlin, Mai 2010

Redaktion: Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung und Abt. V der Zentralen Universitätsverwaltung

Titel und Layout: Katja Herrmann-Brentel, post@khb-grafik-design.de

Druck: Mercedes-Druck, Berlin

Terminkalender für Studieninteressierte zum Wintersemester 2010/2011

Semesterzeit	1. Oktober 2010 – 31. März 2011
Vorlesungszeit	18. Oktober 2010 – 19. Februar 2011
Akademische Ferien	20. Dezember 2010 – 1. Januar 2011
Bewerbung für grundständige NC-Studiengänge zum ersten Fachsemester	FU-interne NC-Fächer: bis 15. Juli 2010 unabhängig vom Datum der Hochschulreife ZVS-Fächer: bis 15. Juli 2010. Die Bewerbungsfrist für Abiturienten mit Hochschulreifedatum vor dem 16. Januar 2010 endet am 31. Mai 2010. Besonderheiten für ausländische Bewerber für BWL/VWL siehe S. 7
Losanträge	Ab 15. September bis 1. Oktober 2010
Studienplatztausch	Mitte August 2010 bis Mitte Oktober 2010
Immatrikulation (Einschreibung)	Die genauen Termine sind dem Zulassungsbescheid zu entnehmen.
Lehrveranstaltungsanmeldung für Bachelor-Studierende	Die jeweils aktuellen Fristen und Modalitäten der An- und Abmeldung für Module, Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden sich unter www.fu-berlin.de/campusmanagement

Veranstaltungen der Freien Universität Berlin für Studieninteressierte und Studierende

- UNI IM GESPRÄCH für alle Studieninteressierten: mittwochs um 18.00 Uhr
Programm und Ort: www.uni-im-gespraech.de
- Info-Veranstaltung für Studienbewerber/innen zum WS 2010/2011
„Ich möchte an der Freien Universität Berlin studieren“
Mittwoch 18.00-20.00 Uhr – am 26.5., 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6. L116, Seminarzentrum, Otto-v.-Simson-Str. 26, 14195 Berlin
U3 (U-Bhf. Thielplatz) und Busse 110, X11, M11
- Info-Veranstaltung für Bachelor-Studierende, die im Wintersemester 2010/2011 ihr Studium aufnehmen:
Montag, 4. Oktober 2010, 10.15-12.45 Uhr, Hörsaal 2, Habelschwerdter Allee 45 (und inhaltsgleich)
Montag, 11. Oktober 2010, 10.15-12.45 Uhr, Audimax, Henry-Ford-Bau, Garystr. 35

Bachelor-Studium

an der Freien Universität Berlin

Bachelor-Abschlüsse sind die Regelabschlüsse an der Freien Universität Berlin. Umfassende Informationen zum Bachelor-Studium:

www.fu-berlin.de/studium

Die Regelstudienzeit der Bachelor-Studiengänge der Freien Universität Berlin beträgt meist sechs Semester. Der Studienaufwand der Bachelor-Studiengänge wird in Leistungspunkten (LP) angegeben: 1 LP nach dem European Credit Transfer System (ECTS) entspricht 30 Zeitstunden studentischen Arbeitsaufwands (Präsenzzeiten, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, Praktikumszeiten etc.). In den Bachelor-Studiengängen der Freien Universität Berlin sind 30 LP pro Semester zu erwerben. Das entspricht einem Studienaufwand von ca. 900 Stunden in sechs Monaten. Ein gesamter sechssemestriger Studiengang umfasst stets 180 Leistungspunkte.

MONO- UND KOMBI-BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Bachelor-Studiengänge sind je nach Fach oder Fachkombination unterschiedlich strukturiert. Man studiert entweder in einem „Mono-Bachelor“ oder einem „Kombi-Bachelor“.

Kombinations-Bachelor-Studiengänge setzen sich aus einem Kernfach (meist 90 LP) und wahlweise einem (60 LP) oder zwei (je 30 LP) Modulangeboten zusammen. Soweit keine besonderen Kombinationen vorgeschrieben sind, können die Modulangebote zu einem Kernfach aus einem breiten Fächerspektrum gewählt werden. Eine Tabelle, der man alle mög-

lichen Fächerkombinationen entnehmen kann, findet sich auf der Website:

www.fu-studienangebot.de

Wichtig: Bei der Bewerbung um einen Studienplatz muss man sich nicht nur für ein Kernfach sondern auch für ein oder ggf. zwei gewünschte Modulangebote bewerben. Die Zulassung zum Kernfach und zu den Modulangeboten erfolgt unabhängig voneinander. **Eine Immatrikulation ist aber nur möglich, wenn man für das Kernfach und für die gewählten Modulangebote zugelassen wurde.**

In **Mono-Bachelor-Studiengängen** werden neben dem Kernbereich (110–150 LP) sog. affine Bereiche bzw. affine Module (bis zu 30 LP) studiert. Diese erfordern im Gegensatz zu den Modulangeboten der Kombi-Bachelor-Studiengänge keine zusätzliche Bewerbung.

DIE BERUFSVORBEREITENDEN STUDIENBEREICHE

Alle Bachelor-Studiengänge (Mono- und Kombi-Bachelor) umfassen außerdem verbindlich einen berufsvorbereitenden Studienbereich („Allgemeine Berufsvorbereitung“ oder „Lehramtsbezogene Berufswissenschaft“) im Umfang von 30 LP, der keine Bewerbung erfordert. Wer in einem Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption studiert, muss den Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft (LBW) belegen. In allen anderen Fällen wird der Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) studiert.

BACHELOR-STUDIUM MIT LEHRAMTSOPTION

Studieninteressierte, die ein Lehramt an Schulen anstreben, müssen sich für einen Bachelor-Studiengang bewerben. Den Lehramtsbezug erhält ein Bachelor-Studiengang durch die Kombination zweier lehramtsrelevanter Fächer mit dem Studienbereich „Lehramtsbezogene Berufswissenschaft“ (LBW). Der Abschluss eines solchen Bachelor-Studiengangs bietet eine Lehramtsoption, aber keinen unmittelbaren Zugang zum Lehrerberuf. Dafür müssen nach dem Bachelor-Abschluss zwei weitere Qualifikationsphasen durchlaufen werden: ein (je nach Fächerkombination und Studienziel) ein- oder zweijähriger Master-Studiengang („Master of Education“) und das Referendariat (Vorbereitungsdienst in Schulen). Für beide Phasen sind gesonderte Bewerbungen und Zulassungsverfahren vorgesehen.

CAMPUS MANAGEMENT

In der Regel müssen sich Studierende für jedes Modul und für jede dazu gehörige Lehrveranstaltung innerhalb der dafür festgesetzten Frist beim Online-Buchungssystem Campus Management der Freien Universität Berlin anmelden. Weitere Informationen zum Campus Management finden Sie auf:

www.fu-berlin.de/campusmanagement

STUDIENFACHBERATUNG

Fachspezifische Fragen zum jeweiligen Studiengang beantwortet ab Studienbeginn die zuständige Studienfachberatung.

Orte und Sprechzeiten finden sich im Vorlesungsverzeichnis (VV).

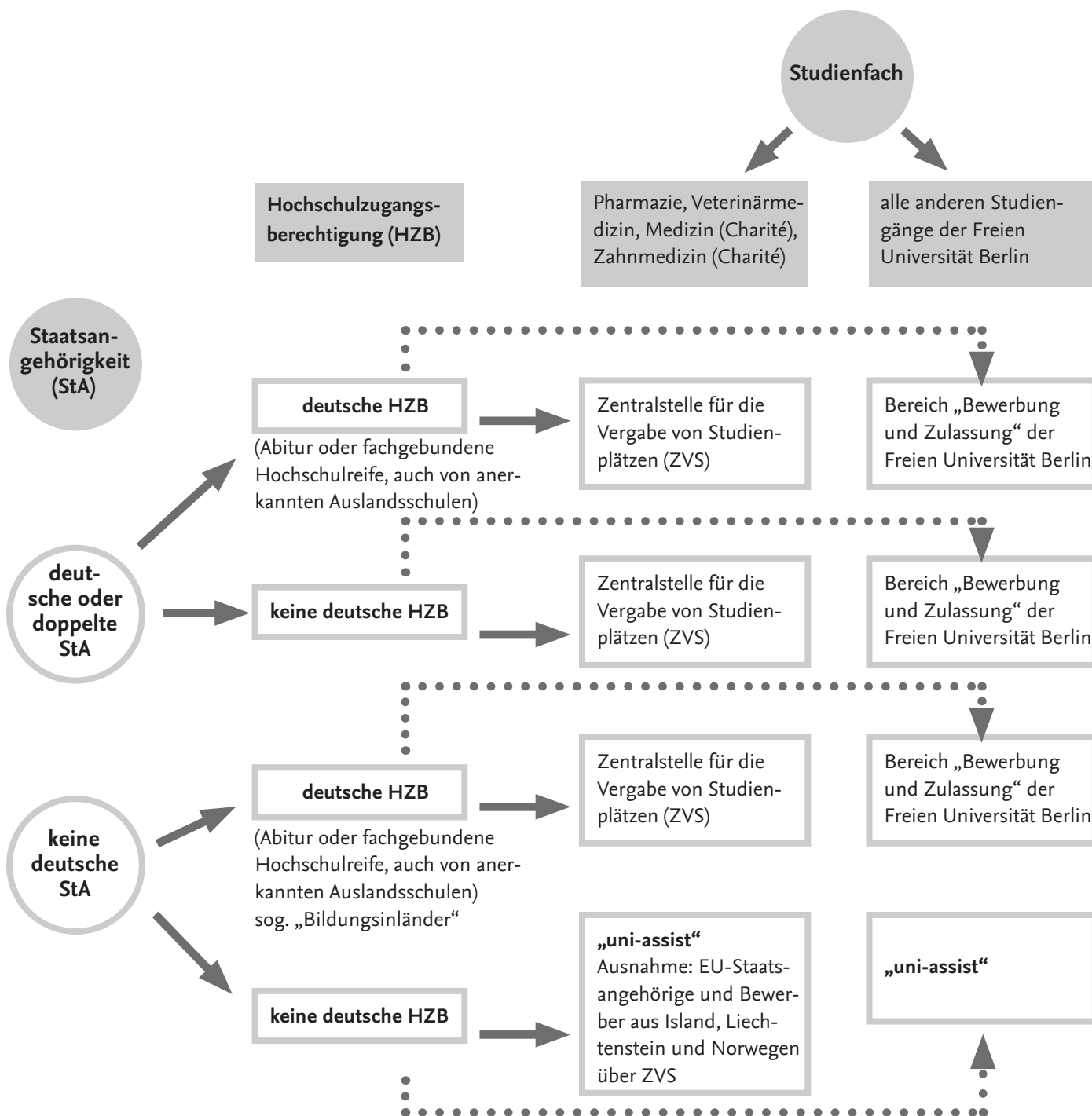
www.fu-berlin.de/vv

ANERKENNUNG DER HOCHSCHULREIFE

Voraussetzung für das Studium an der Freien Universität Berlin ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife („Abitur“) oder eine anerkannte fachgebundene Studienberechtigung bzw. ein Äquivalent. Die Fachhochschulreife („Fachabitur“) oder ein Fachhochschul-Vordiplom berechtigen nicht zum Studium an der Freien Universität Berlin.

WER BEWIRBT SICH WO FÜR WELCHES FACH?

Wie die Bewerbung um einen Studienplatz im Einzelnen abläuft, hängt zum einen vom Studienfach und zum anderen von der Staatsangehörigkeit und der Art der Hochschulzugangsberechtigung ab. Der folgenden Tabelle kann man entnehmen, wo man sich für das gewünschte Studienfach bewerben muss. Ausführlichere Informationen zu Fragen der „Bewerbung und Zulassung“ unter www.fu-berlin.de/studium/bewerbung/



BEWERBUNG BEI DER ZVS

Die Studienplätze der Freien Universität Berlin in den Studiengängen Pharmazie und Veterinärmedizin werden über die ZVS (Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen) vergeben an deutsche Studienbewerber (auch mit doppelter Staatsangehörigkeit), Staatsangehörige anderer EU-Mitgliedsstaaten sowie Islands, Liechtensteins und Norwegens und Ausländer mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Ebenfalls über die ZVS werden Studienplätze für die Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin vergeben.

Für Bewerber, die ihr Abitur im Zeitraum 16. Januar bis 15. Juli 2010 erworben haben, endet die Bewerbungsfrist zum WS 2010/2011 am 15. Juli 2010. Ihr Antrag muss bis zum angegebenen Bewerbungsschluss (24.00 Uhr) bei der ZVS eingegangen sein. Es zählt der **Eingangsstempel der ZVS**, nicht der Poststempel! Die Bewerbungsfrist zum WS 2010/2011 für Bewerber, die ihr Abitur vor dem 16. Januar 2010 erworben haben, endet am 31. Mai. Die ZVS wird 2010 in die „**Stiftung für Hochschulzulassung**“ umgewandelt.

www.zvs.de

www.hochschulstart.de

BEWERBUNG DIREKT BEI DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Bewerber mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit) sowie Deutsche mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen sich für Studiengänge mit hochschulinternem Numerus Clausus beim Bereich „Bewerbung und Zulassung“ der Freien Universität Berlin bewerben. Da derzeit alle Studiengänge der Freien Universität Berlin im ersten Semester zulassungsbeschränkt sind, d.h. einen NC haben, ist immer eine Bewerbung erforderlich. Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2010/2011 beginnt am 01. Juni 2010 und endet am 15. Juli 2010.

www.fu-berlin.de/studium/bewerbung

LOSERFAHREN

Bleiben Studienplätze im regulären Zulassungsverfahren unbesetzt, werden diese per Los an Bewerber vergeben, die rechtzeitig vor Semesterbeginn einen Losantrag gestellt haben. Losanträge können unabhängig vom Studiengang und von der Staatsangehörigkeit gestellt werden, also auch für ZVS-Fächer (außer Medizin und Zahnmedizin). Losanträge kann man auch stellen, wenn man schon immatrikuliert ist, wenn man abgelehnt wurde oder wenn man sich zuvor nie beworben hatte. Anträge auf Teilnahme am Losverfahren zum Wintersemester müssen online bis zum 1. Oktober beim Bereich „Bewerbung und Zulassung“ gestellt werden. Bescheid bekommt nur, wer ausgelost wurde!

Bundesweite Studienplatzbörse:

www.freie-studienplaetze.de

STUDIENPLATZTAUSCH

Ein Studienplatztausch ist nur möglich, wenn beide Tauschpartner im selben Semester desselben (zulassungsbeschränkten) Studiengangs immatrikuliert sind. Tauschanträge nimmt bis Vorlesungsbeginn der Bereich „Bewerbung und Zulassung“ entgegen. Die Freie Universität Berlin vermittelt keine Tauschpartner. Weitergehende Informationen zum Studienplatztausch finden sich auf :

www.fu-berlin.de/studium



BESONDERHEITEN BEI DER BEWERBUNG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIENBEWERBER

Für ausländische Studienbewerber an der Freien Universität Berlin ist es wichtig, einige Besonderheiten zu beachten. Ausführliche Informationen und einen Überblick über alle Fragen, die für internationale Bewerber an der Freien Universität Berlin relevant sind, erhält man unter:

www.fu-berlin.de/kompass

BEWERBUNG ÜBER UNI-ASSIST

Die Freie Universität Berlin lässt die Bewerbungsunterlagen von Studienbewerbern, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen **und** die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben, durch die Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen (uni-assist) vorprüfen. Ausnahme: Bewerbungen von Studieninteressierten aus den EU-Mitgliedstaaten sowie aus Island, Liechtenstein und Norwegen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin (Charité), Pharmazie, Veterinärmedizin erfolgen über die ZVS. Nach der Prüfung durch uni-assist werden die Bewerbungsunterlagen an die Freie Universität Berlin weitergeleitet und nehmen dort am regulären Zulassungsverfahren teil.

Die **Frist** für Bewerbungen zum WS 2010/2011 über uni-assist endet am **15. Juli 2010***. Für eine fristgerechte Bewerbung kommt es darauf an, dass die Bewerbung **mit allen erforderlichen Unterlagen** bis zu diesem Termin bei uni-assist vorliegt. Es ist daher sinnvoll, die Bewerbung bereits möglichst frühzeitig abzugeben, damit eventuell fehlende Unterlagen noch rechtzeitig nachgefordert werden können.

* (Ausnahme: siehe BWL und VWL)

NACHWEIS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Bei ausländischen und staatenlosen Bewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung, die sich für die Freie Universität Berlin über uni-assist bewerben müssen, nimmt uni-assist auch die Zeugnisbewertung und Durchschnittsnotenberechnung vor. Bei der Bewerbung über die ZVS ist diese für die Zeugnisbewertung zuständig. Erste Informationen über die Anerkennung seines Bildungsabschlusses kann man über die folgenden Datenbanken erhalten:

www.anabin.de und www.daad.de

Studieninteressierte, deren ausländische Vorbildung dem deutschen Abitur nur bedingt vergleichbar ist, können eine Prüfung zur Feststellung der Hochschuleignung ablegen. Diese „Feststellungsprüfung“ kann extern oder nach Besuch des in der Regel zwei Semester dauernden Studienkollegs abgelegt werden.

Die **Bewerbungsfrist** für das Studienkolleg zum Wintersemester 2010/2011 endet am **31. Mai**. Die Bewerbungsfrist für die externe Feststellungsprüfung am Studienkolleg endete am **15. April**. Eine Bewerbung zum Studienkolleg oder zur Feststellungsprüfung ist daher ggf. erst wieder für spätere Semester möglich. Genaue Informationen zum Studienkolleg finden Sie auf der Infoseite „Studienkolleg“:

www.fu-berlin.de/studienbewerber/studienkolleg

NACHWEIS DEUTSCHER SPRACHKENNTNISSE

Zur Aufnahme eines Studiums an der Freien Universität Berlin sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich, die man in einem gewissen Umfang bereits bei der Bewerbung und auf einem höheren Niveau dann spätestens bis zur Immatrikulation an der Freien Universität Berlin nachweisen muss. Dazu werden Informationen des Sprachenzentrums der Freien Universität Berlin online bereitgestellt.

www.sprachenzentrum.fu-berlin.de

Siehe auch „Besondere Zugangsvoraussetzungen“ unter:

www.fu-berlin.de/studium/bewerbung

BESONDERE VORAUSSETZUNG FÜR DAS STUDIUM DER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (BWL) UND DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE (VWL)

Für das 1. Semester der beiden Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre müssen sich Studieninteressierte, die nicht Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates oder Islands, Liechtensteins oder Norwegens sind und nicht das Studienkolleg der Freien Universität Berlin absolviert haben, über uni-assist schon bis zum **1. Februar** bewerben.

Zusätzlich müssen Studieninteressierte bereits zur Bewerbung nachweisen, dass sie den allgemeinen Teil des TESTAS, der mehrmals jährlich angeboten wird, erfolgreich abgelegt haben. Nach der Zulassung besuchen sie zunächst einen obligatorischen Vorstudienkurs, von dessen Bestehen die endgültige Immatrikulation abhängt.

www.testas.de

Numerus clausus (NC)

UND ZULASSUNGSVERFAHREN

Wie sieht der NC in meinem Wunschfach aus? Habe ich eine Chance, einen Studienplatz zu bekommen? Dies sind wohl oft die wichtigsten Fragen für die meisten Studienbewerber/innen.

Dabei ranken sich um den NC erfahrungsgemäß einige besonders hartnäckige Gerüchte. Ihnen Glauben zu schenken, kann teilweise zu folgenreichen Fehlentscheidungen führen.

Der am weitesten verbreitete NC-Irrtum ist, dass Notengrenzen für NC-Fächer vorher festgelegt würden. Festgelegt ist aber tatsächlich nur die Zahl der zu vergebenden Studienplätze. Ob jemand einen Studienplatz bekommt, hängt vor allem von der Anzahl und Qualität der konkurrierenden Bewerbungen ab. Aus dem Verhältnis der Bewerberzahl zu den vorhandenen Studienplätzen ergeben sich je nach „Auswahlkriterien“ (z.B. Abi-Note und Wartezeit) die bekannten NC-Grenzwerte. Die veröffentlichten Notengrenzwerte in der „NC-Liste“ beziehen sich daher immer nur auf vergangene und nie auf künftige Verfahren. Sie haben deshalb nur einen gewissen Orientierungswert – künftige Auswahlgrenzen können aber unter Umständen auch völlig anders aussehen. Das gilt nicht nur für die Abiturnote, sondern ebenso auch für die Wartezeit. Es wäre also ein großer Irrtum, zu denken: „Die Wartezeit liegt bei 5 Semestern, also muss ich noch zweieinhalb Jahre warten, um einen Studienplatz zu bekommen.“ Schon im nächsten Semester könnte die Bewerbersituation ganz anders aussehen und die Wartezeit plötzlich bei 10 oder auch bei 2 Semestern liegen.

Wie werden nun an der Freien Universität Berlin die vorhandenen Studienplätze vergeben?

DIE EINZELNEN QUOTEN

Die Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen werden in mehreren Teilquoten vergeben:

Ein gewisser Prozentsatz der Studienplätze ist bestimmten Bewerbergruppen vorbehalten (z.B. ausländischen Studienbewerbern, Zweitstudienbewerbern, Härtefällen). Diese Studienplätze werden von vornherein abgezogen (**Vorabquoten**).

Von den übrigen Studienplätzen werden 20% nach der im Abitur erreichten Durchschnittsnote vergeben („**Abiturbestenquote**“). In dieser Quote spielt aber auch die Wartezeit eine Rolle, denn sie dient bei Durchschnittsnotegleichheit als wichtigstes Unterscheidungskriterium. Bei gleicher Durchschnittsnote hat derjenige mit der höheren Wartezeit eine bessere Rangnummer.

Weitere 20% werden nach der Wartezeit vergeben („**Wartezeitquote**“). Unter „Wartezeit“ versteht man die Anzahl von Semestern seit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Immatrikulation an einer anderen deutschen Hochschule. In der Quote „Wartezeit“ wiederum wird bei Wartezeitgleichheit die Durchschnittsnote als Unterscheidungskriterium herangezogen.

Die restlichen 60%, also der größte Teil der zu Verfügung stehenden Studienplätze, werden nach einem hochschuleigenen „Auswahlverfahren der Hochschulen“ (AdH-Quote) vergeben.

In dieser Teilquote werden drei Auswahlkriterien berücksichtigt, aus denen mit Hilfe einer mathematischen Formel eine Punktzahl errechnet wird:

- die Abiturdurchschnittsnote
- Leistungskurse oder bestimmte in der Oberstufe absolvierte Fächer (in den meisten Fällen müssen Mindestpunk-

te erreicht werden oder die Fächer müssen während der letzten vier Schulhalbjahre durchgehend belegt worden sein)

- eine für den Studiengang relevante Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit oder ein Praktikum (die Dauer der Tätigkeit wird in der jeweiligen Vergabesatzung festgelegt)

Zugelassen wird nach einem aus den vorhandenen Auswahlkriterien errechneten Punktwert. Je niedriger der Punktwert, umso besser ist der Platz in der Rangliste. Die Erfüllung dieser Kriterien kann die Zulassungschancen verbessern, ist aber keine Bewerbungsvoraussetzung.

Daneben gibt es als Zulassungskriterien in der AdH-Quote in einzelnen Studienfächern zusätzlich zur Abiturdurchschnittsnote auch Studierfähigkeitstests (Pharmazie, Tiermedizin) und Auswahlgespräche (Medizin).

BESONDERE ZULASSUNGSREGELN FÜR KOMBINATIONS-BACHELORS

Wenn man sich für einen Kombi-Bachelor-Studiengang bewirbt, muss man sich sowohl für ein Kernfach als auch für die gewünschten Modulangebote bewerben. Immatrikuliert wird man für einen kombinierten Bachelor-Studiengang erst, wenn man für die gesamte Kombination aus Kernfach und Modulangebot(en) zugelassen wurde.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitergehende und laufend aktualisierte Informationen zum Zulassungsverfahren an der Freien Universität Berlin und zum Numerus Clausus sowie die NC-Liste finden sich unter „Numerus Clausus (NC)“ auf:

www.fu-berlin.de/studium

Immatrikulation

Deutsche Bewerber (auch „Doppelstaatler“) und Bildungsinländer (Studienbewerber mit deutscher Hochschulreife) werden von der Freien Universität Berlin per Zulassungsbescheid zur postalischen Immatrikulation aufgefordert. Alle anderen Studieninteressierten (auch ZVS-Bewerber) immatrikulieren sich persönlich. Wenn die Immatrikulation weder per Post noch persönlich möglich ist, kann eine andere Person schriftlich dafür bevollmächtigt werden.

Die zur Immatrikulation an der Freien Universität Berlin benötigten Unterlagen sowie weitere Informationen zur Immatrikulation können der Internetseite „Immatrikulation an der Freien Universität Berlin“ entnommen werden:

www.fu-berlin.de/studium/immatrikulation

Alle ausländischen Studienanfänger, die einen Zulassungsbescheid vom Bereich „Bewerbung und Zulassung“ bekommen haben, immatrikulieren sich damit persönlich im Bereich „Bewerbung und Immatrikulation International“.



Grundständiges Studienangebot

Das hier abgedruckte grundständige Studienangebot ist vorläufig (Stand 30. April 2010). Änderungen vorbehalten. Ausführliche Informationen zu den Sprachvoraussetzungen für einzelne Studienangebote finden Sie unter: www.fu-berlin/studium/bewerbung. Alle grundständigen Studienangebote der Freien Universität Berlin sind zum ersten Fachsemester zulassungsbeschränkt und somit bewerbungspflichtig!

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN
MONO-BACHELOR-STUDIENGÄNGE		
Altertumswissenschaften: Profildbereich Ägyptologie	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Altertumswissenschaften: Profildbereich Altorientalistik	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Altertumswissenschaften: Profildbereich Klassische Archäologie	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Altertumswissenschaften: Profildbereich Prähistorische Archäologie	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Altertumswissenschaften: Profildbereich Vorderasiatische Archäologie	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Betriebswirtschaftslehre	Bachelor of Science (B.Sc.)	Englisch (Niveau B2 GER)
Biochemie	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Bioinformatik	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Biologie	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Chemie	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Erziehungswissenschaft: Bildung, Erziehung, Qualitätssicherung	Bachelor of Arts (B.A.)	
Frankreichstudien	Bachelor of Arts (B.A.)	Französischstest (Niveau B2 GER)
Geographische Wissenschaften	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Geologische Wissenschaften	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Geschichte und Kultur des Vorderen Orients: Schwerpunktbereich Arabistik	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Geschichte und Kultur des Vorderen Orients: Schwerpunktbereich Iranistik	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Geschichte und Kultur des Vorderen Orients: Schwerpunktbereich Islamwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Geschichte und Kultur des Vorderen Orients: Schwerpunktbereich Semitistik	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Geschichte und Kultur des Vorderen Orients: Schwerpunktbereich Turkologie	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN
Informatik	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Italienstudien	Bachelor of Arts (B.A.)	Italienischtest (Niveau B1 GER)
Mathematik	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Meteorologie	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Ostasienwissenschaften/Chinastudien	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Ostasienwissenschaften/Japanstudien	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Ostasienwissenschaften/Koreastudien	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Physik	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Politikwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.)	
Psychologie	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Volkswirtschaftslehre	Bachelor of Science (B.Sc.)	Englisch (Niveau B2 GER)

KOMBI-BACHELOR – Kernfächer und Modulangebote

Ägyptische Archäologie 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Ägyptische Philologie 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Ägyptologie 60-LP-Modulangebot/ 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Englischtest (Niveau B2 GER)
Altorientalistik 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Byzantinistik 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		
Chinastudien 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Chinesisch 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN
Deutsche Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Englische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Englischttest (Niveau C1 GER)
Filmwissenschaft 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Französisch 30-LP-Modulangebot		Französischttest (Niveau B1 GER)
Französische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Französischttest (Niveau B1 GER)
Galicisch 30-LP-Modulangebot		
Geschichte 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Griechische Literatur in Übersetzung 30-LP-Modulangebot		
Griechische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Graecum (ggf. Vorstudien Sprachkurs)
Hebräische Sprache 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Informatik 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		
Italienisch – mit Vorkenntnissen 30-LP-Modulangebot		Italienishtest (Niveau B1 GER bzw. A2 + Intensivkurs)
Italienisch – ohne Vorkenntnisse 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		
Italienische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Italienishtest (Niveau B1 GER bzw. A2 GER + Intensivkurs)

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN
Japanisch 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Japanstudien 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Judaistik 120-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Jüdische Geschichte 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Katalanisch 30-LP-Modulangebot		
Katholische Theologie 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		
Klassische Archäologie 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Koreanisch 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Koreastudien 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Kunstgeschichte – Studienschwerpunkt Kunstgeschichte, Allgemeine 90-LP-Kernfach	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Kunstgeschichte, Allgemeine 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Kunstgeschichte – Studienschwerpunkt Kunstgeschichte Afrikas 90-LP-Kernfach	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Kunstgeschichte Afrikas 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Kunstgeschichte – Studienschwerpunkt Ostasiatische Kunstgeschichte 90-LP-Kernfach	Bachelor of Arts (B.A.)	Englisch (Niveau B1 GER)
Kunstgeschichte, Ostasiatische 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN
Lateinamerikastudien 30-LP-Modulangebot		
Lateinische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Latinum (für 30-LP-Modulangebot nur Lateinkenntnisse), ggf. Vorstudien Sprachkurs
Mittellateinische Philologie 30-LP-Modulangebot		Lateinkenntnisse
Musiktheorie 30-LP-Modulangebot		
Neogräzistik 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Neugriechisch (Niveau B1 GER) ggf. Vorstudien Sprachkurs nur beim 90-LP-Kernfach erforderlich
Niederländische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Nordamerikastudien 120-LP-Kernfach/ 30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Englischttest (Niveau C1 GER)
Philosophie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Politikwissenschaft 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		
Portugiesisch-Brasilianische Studien 60-LP-Modulangebot		
Portugiesisch (Portugal/Brasilien) – mit Vorkenntnissen 30-LP-Modulangebot		Portugiesichtest (Niveau B1 GER)
Portugiesisch (Portugal/Brasilien) – ohne Vorkenntnisse 30-LP-Modulangebot		
Prähistorische Archäologie 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Psychologie 30-LP-Modulangebot		
Publizistik und Kommunikationswissenschaft 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Religionswissenschaft 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN
Sozial- und Kulturanthropologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Spanisch – mit Vorkenntnissen 30-LP-Modulangebot		Spanischtest (Niveau B1 GER bzw. A2 GER + Intensivkurs)
Spanisch – ohne Vorkenntnisse 60-LP-Modulangebot/30-LP-Modulangebot		
Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	Spanischtest (Niveau B1 GER bzw. A2 GER + Intensivkurs)
Sprachen der Klassischen Antike 30-LP-Modulangebot		
Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)
Theaterwissenschaft 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.)	
Volkswirtschaftslehre 30-LP-Modulangebot		
Vorderasiatische Archäologie 30-LP-Modulangebot		Englisch (Niveau B1 GER)

KOMBI-BACHELOR MIT LEHRAMTSOPTION – Kernfächer und Modulangebote

Biologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Science (B.Sc.) lehramtsbezogen	
Chemie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Science (B.Sc.) lehramtsbezogen	
Deutsche Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	
Englische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Englischtest (Niveau C1 GER)
Ethik 60-LP-Modulangebot		
Französische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Französischtest (Niveau B1 GER)
Geschichte 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Englisch (Niveau B1 GER)

STUDIENANGEBOTE	ABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN
Griechische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Graecum (ggf. Vorstudien Sprachkurs)
Grundschulpädagogik 90-LP-Kernfach	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	
Informatik 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Science (B.Sc.) lehramtsbezogen	
Italienische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Italienischtest (Niveau B1 GER bzw. A2 GER + Intensivkurs)
Katholische Theologie 60-LP-Modulangebot		
Lateinische Philologie 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Latinum (ggf. Vorstudien Sprachkurs)
Mathematik 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Science (B.Sc.) lehramtsbezogen	
Physik 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Science (B.Sc.) lehramtsbezogen	
Sozialkunde 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	
Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik 90-LP-Kernfach/ 60-LP-Modulangebot	Bachelor of Arts (B.A.) lehramtsbezogen	Spanischtest (Niveau B1 GER bzw. A2 GER + Intensivkurs)

KONTINGENTE ANDERER HOCHSCHULEN (60-LP-Modulangebote)

Arbeitslehre (TUB), Ev. Theologie (HUB), Geographie (HUB), Philosophie/Ethik (HUB), Russisch (HUB), Sportwissenschaft (HUB)

STAATSEXAMENSTUDIENGÄNGE

Medizin (Charité Berlin)	Staatsexamen
Pharmazie	Staatsexamen
Veterinärmedizin	Staatsexamen
Zahnheilkunde (Charité Berlin)	Staatsexamen

STUDIENGÄNGE MIT ERSTER JURISTISCHER PRÜFUNG

Rechtswissenschaft	Erste juristische Prüfung
--------------------	---------------------------

DIPLOMSTUDIENGÄNGE

Medizin- u. Pflegepädagogik (Charité Berlin)	Diplom
--	--------

Beratung und Service

an der Freien Universität Berlin

Bei Fragen im Zusammenhang mit einem Studium an der Freien Universität Berlin wendet man sich zunächst an den **Info-Service der Freien Universität Berlin**: per E-Mail oder telefonisch, beim Online-Chat oder auch persönlich zu den angegebenen Zeiten.

INFO-SERVICE FREIE UNIVERSITÄT BERLIN & ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Info-Counter Brümmerstr. 50, Otto-v.-Simson-Str. 26 (U3: Thielplatz), Iltisstr. 1 (U3: Dahlem Dorf)

Tel. 838 70000, info-service@fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/studienberatung/info-service

Anrufe & Besuche:

Mo, Di, Mi, Fr 9-15 Uhr und Do 9-17 Uhr (ganzjährig)

Während dieser Zeiten erhält man Studieninformationen an den Info-Countern sowie persönliche Studienberatung in der Brümmerstraße 50.

Fragen in Zusammenhang mit der Bewerbung für Studienangebote der Freien Universität Berlin beantwortet auch der Bereich **„Bewerbung und Zulassung national“**.

INFO-SERVICE FREIE UNIVERSITÄT BERLIN & BEREICH „BEWERBUNG UND ZULASSUNG NATIONAL“

Info-Counter Iltisstr. 1, 14195 Berlin, (U3: Dahlem-Dorf)

Tel. 838 70000, info-service@fu-berlin.de

Anrufe & Besuche: Mo-Fr 9-15 Uhr, Do 9-17 Uhr

Sprechzeiten der Sachbearbeitung

Mo+Di 9.30-12.30 Uhr, Do 14-17 Uhr (Nummernvergabe ggf. bis 12 bzw. 16 Uhr)

Ausländische und staatenlose Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung wenden sich an den Bereich **„Zulassung und Immatrikulation international“**.

INFO-SERVICE FREIE UNIVERSITÄT BERLIN & BEREICH „ZULASSUNG UND IMMATRIKULATION INTERNATIONAL“

Info-Counter Iltisstr. 1, 14195 Berlin, (U3: Dahlem-Dorf)

Tel. 838 70000, info-service@fu-berlin.de

Anrufe & Besuche: Mo-Fr 9-15 Uhr, Do 9-17 Uhr

Sprechzeiten der Sachbearbeitung

Mo+Di 9.30-12.30 Uhr, Do 14-17 Uhr (Nummernvergabe ggf. bis 12 bzw. 16 Uhr)

Fragen in Zusammenhang mit der Immatrikulation nach erfolgter Zulassung an der Freien Universität Berlin beantwortet die **Studierendenverwaltung**.

INFO-SERVICE FREIE UNIVERSITÄT BERLIN & STUDIERENDENVERWALTUNG

Info-Counter Iltisstr. 1, 14195 Berlin, (U3: Dahlem-Dorf)

Tel. 838 70000, info-service@fu-berlin.de

Anrufe & Besuche: Mo-Fr 9-15 Uhr, Do 9-17 Uhr

Sprechzeiten der Sachbearbeitung

Mo+Di 9.30-12.30 Uhr, Do 14-17 Uhr (Nummernvergabe ggf. bis 12 bzw. 16 Uhr)

Der Beauftragte für behinderte Studierende an der Freien Universität Berlin ist Mitarbeiter der Zentralen Universitätsverwaltung. Er bietet Beratung für Studieninteressenten und Studierende an und ist Ansprechpartner für die Einbeziehung der Bedürfnisse behinderter und chronisch kranker Studierender in Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Praktika. Er arbeitet mit an den erforderlichen baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Integration der behinderten und chronisch kranken Studierenden.

GEORG CLASSEN, DER BEAUFTRAGTE FÜR BEHINDERTE STUDIERENDE

Zimmer 213, 1. OG, Thielallee 38, 14195 Berlin
Tel. 838 55292, Fax 838 54511
Di 10-13 Uhr und nach Vereinbarung
georg.classen@fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/service/behinderung

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) bietet Sozialberatung (auch zu BAföG-Fragen), Beratung für ausländische Studierende und Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende sowie eine spezielle Rechtsberatung für studienbezogene Fragen (freitags mit Voranmeldung) an.

HAUS DES FU-ASTA, ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Otto-von-Simson-Str. 23 (gegenüber der Mensa II)
14195 Berlin (U3: Thielplatz), Tel. 839091-0, Fax 8314536
Mo-Fr 10-18 Uhr, Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do 11-16 Uhr, Fr 13-18 Uhr
info@astafu.de, www.astafu.de

Lern- und Arbeitsstörungen? Motivationsprobleme? Prüfungs- oder Redeängste? Schreibhemmungen? Bei solchen und anderen Problemen, die das Studium beeinträchtigen, können alle FU-Studierenden einen Termin mit der Psychologischen Beratung vereinbaren: persönlich oder telefonisch über das Termintelefon. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Brümmerstr. 50, 14195 Berlin (U3: Thielplatz)
Anmeldung und Terminvergabe: Tel. 838 55242 (Voranmeldung erforderlich)
psychologische-beratung@fu-berlin.de



Studienangebot der Freien Universität Berlin

www.fu-studienangebot.de

Studieninformationen kompakt

www.fu-berlin.de/studium

Uni im Gespräch, Reihe für Studieninteressierte

www.uni-im-gespraech.de

Studieren in Berlin und Brandenburg

www.studieren-in-bb.de

Hochschulkompass – das bundesweite Studienangebot

www.hochschulkompass.de

Studienfinanzierung mit BAföG, Wohnheime, Mensen

www.studentenwerk-berlin.de

Erfolg im Auswahlgespräch und Auswahltest

www.auswahlgespraech.de

Online-Programm: Mit Erfolg studieren

www.fu-berlin.de/studienberatung/e-learning

Beratung und Betreuung von Studierenden

www.fu-berlin.de/einrichtungen/studierende

Studienplatzbörse

www.freie-studienplaetze.de

HOCHSCHULSTANDORTE IN DAHLEM UND STEGLITZ

- DÜPPEL
- LANKWITZ

GEBÄUDE DER FU MIT GRUNDSTÜCKSFÄHLE UND HAUSNUMMERN

EINRICHTUNG DER FU (AUSWAHL)

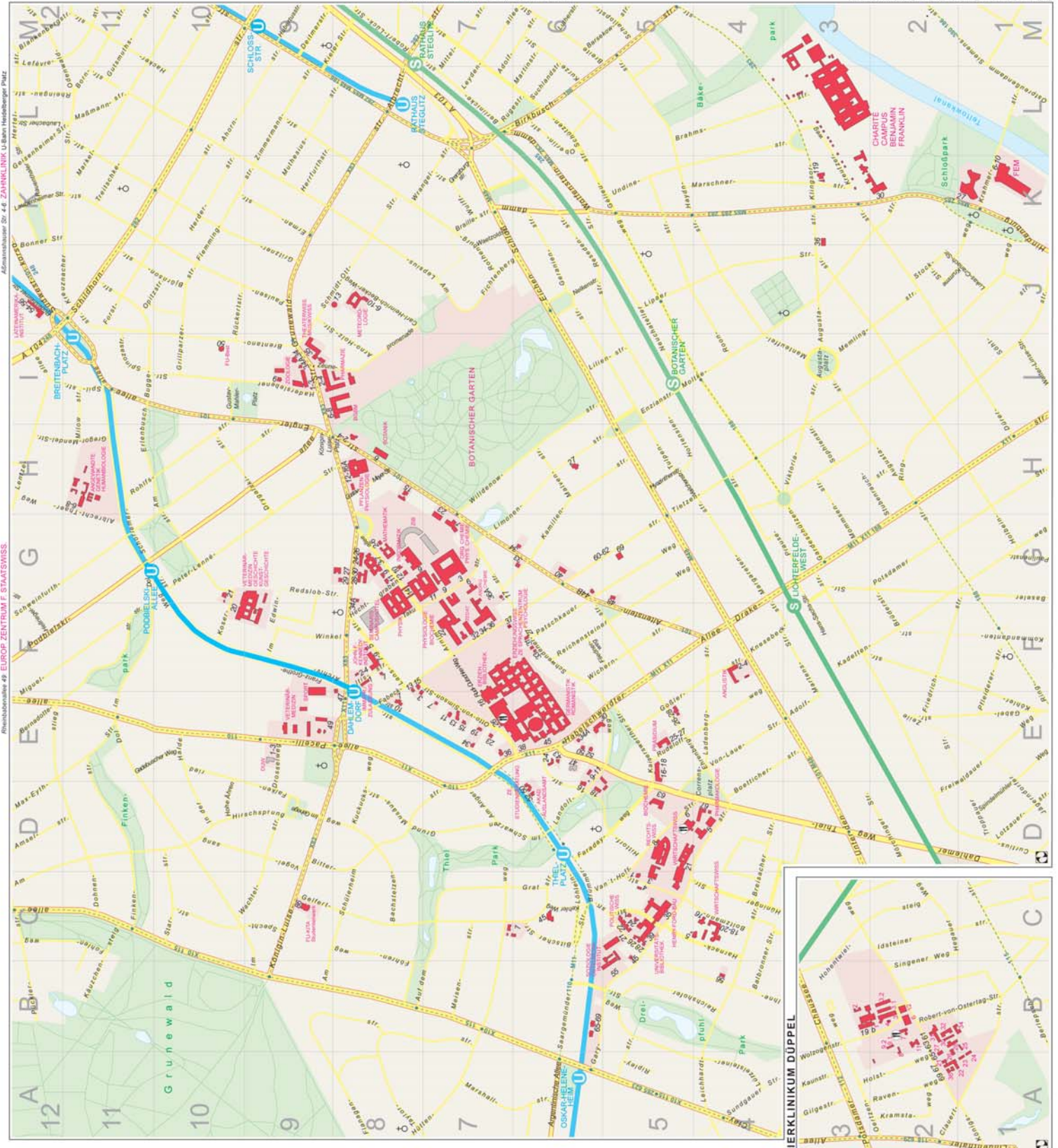
- Mensa
- Gebäude mit teilw. FU-Nutzung
- Übrige bebaute Fläche
- Grünfläche
- Gewässerfläche
- Wichtige Hauptstraße
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Buslinie mit Haltestelle
- S-Bahn Linie mit Bahnhof
- U-Bahn Linie mit Bahnhof

RATHAUS STEGLITZ

RATHAUS STEGLITZ

0 300 600m

Alphabetisches Straßenverzeichnis mit FU Gebäuden (und Hausnummern) auf der Kartenrückseite



Rheinlandsbahn 49 EUROP ZENTRUM F. STAATSWISS.

Achimshausen Str. 46 ZAHNKLINIK U-Bahn Heideberger Platz

U-Bahn

S-Bahn

Bus

Rad

Weg

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche

Grünfläche

Gewässer

Wichtige Hauptstraße

Hauptstraße

Nebenstraße

Buslinie mit Haltestelle

S-Bahn Linie mit Bahnhof

U-Bahn Linie mit Bahnhof

Rathaus Steglitz

Rathaus Steglitz

Mensa

Gebäude mit teilw. FU-Nutzung

Übrige bebaute Fläche